



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

ERWARTUNGEN

ROBERT SCHÄTZ

STADTMUSEUM BORKEN
5. JUNI 2015 · 18.00 UHR

AUFTAKT
Ralf Melzow (Sprecher, Schauspieler, Regisseur)

EINFÜHRUNG
Dr. Britta Kusch-Arnhold (Leiterin des Stadtmuseums Borken)

ERFAHRUNGEN
Drei junge Leute sprechen zu ihren Portraits: Lena Ebbing,
Laura und Josef Ehling

AUSKLANG
Ralf Melzow

MUSIK
Sabrina Brands, Robin Noack, Lucas Bücking

Abbildungen, innen:
Erwartung 9, 13 und 23; außen: Erwartung 14 (Cover), Judith,
Zwei Brüder © Robert Schätz

STADTMUSEUM BORKEN

Ort:
Marktpassage 6
46325 Borken
www.stadtmuseum.borken.de
Tel.: 02861 / 939-242

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 15.00 - 18.00 Uhr
So. 10.30 - 17.30 Uhr

Museumsverwaltung:
Heidener Straße 88
46325 Borken
Tel.: 02861 / 939 243
stadtmuseum@borken.de

KARTEN-VORVERKAUF FÜR DAS KONZERT:
REISEBÜRO MENCHEN, Markt 15, Borken
BZ-TICKETCENTER AM MARKT, BORKEN
Vorbestellung (Abholung bis 19.30 Uhr)
Tel.: 02861 / 939-243 oder stadtmuseum@borken.de

ANMELDUNG ZUM WORKSHOP:
Tel.: 02861 / 939-243 oder druckraum.stadtuseum@borken.de

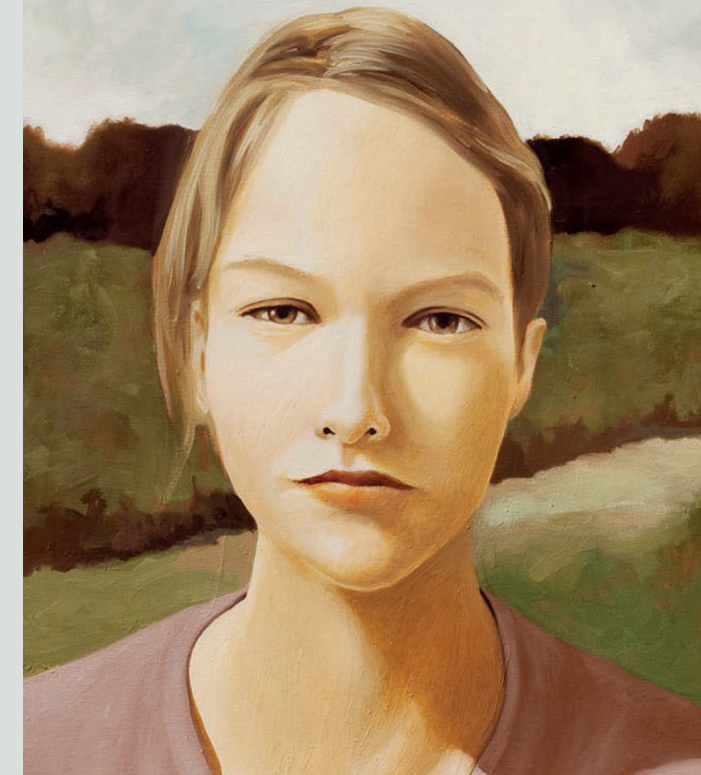
Eine Ausstellung in der Veranstaltungsreihe FRAU HEUTE. Das Programm FRAU HEUTE ist ein Projekt der VHS Borken in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden Borken, Gescher, Raesfeld und Velen sowie der Gemeinde Heiden.



ROBERT SCHÄTZ

ERWARTUNGEN

STADTMUSEUM BORKEN
6. JUNI - 28. AUGUST 2015





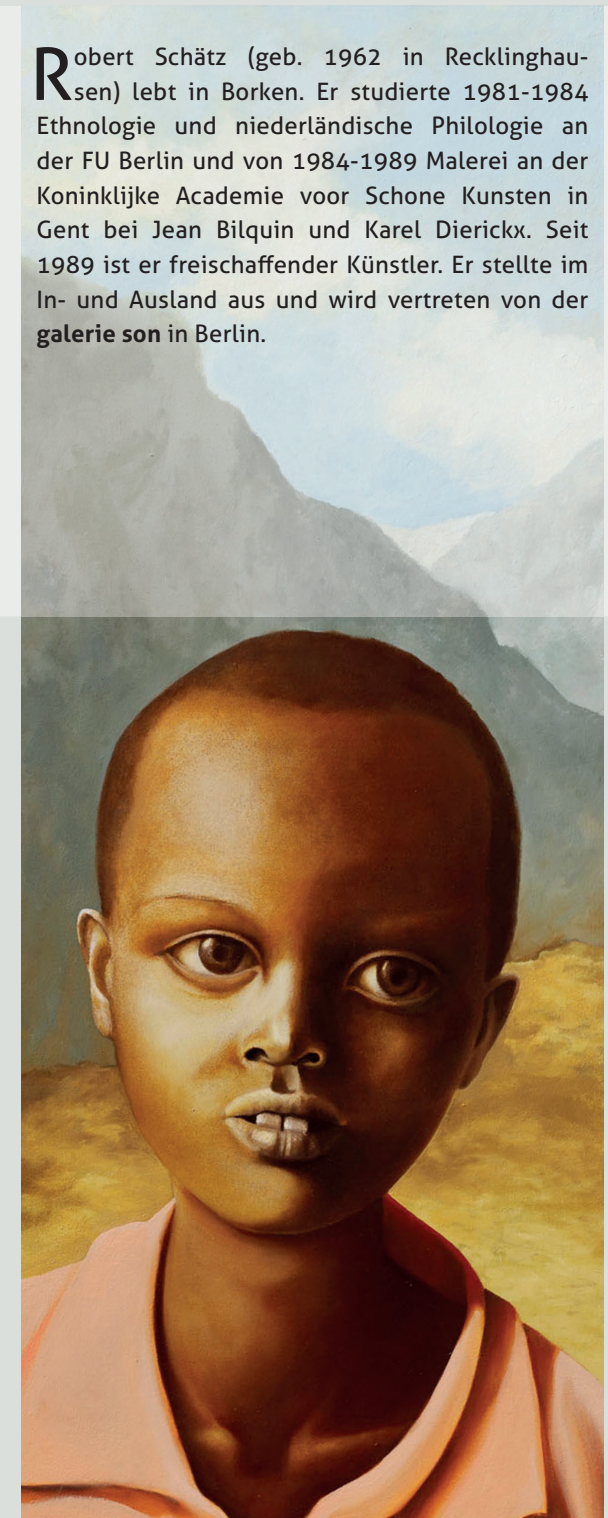
Die Ausstellung präsentiert die Serie „Erwartungen“, die 2007-2009 entstand, und aktuelle Arbeiten aus den Jahren 2012 bis 2014.

Robert Schätz porträtiert in der Serie „Erwartungen“ 24 Jugendliche bzw. junge Erwachsene. Das feststehende Setting aus dem büstenförmigen Anschnitt der Porträts, den schmalen Hochformaten der Bilder und den Landschafts- oder Architekturhintergründen betont das Prinzip der Serie. In den Affekten zurückgenommen, ohne Gesten und mit reduzierter Mimik, halten die jungen Menschen der genauen und intensiven Beobachtung durch den Maler stand. Jeder der Jugendlichen behauptet sich dabei mit seiner ganz eigenen Art.



Die Bilder von Robert Schätz reihen sich einerseits ein in die Tradition des frühneuzeitlichen Porträts der Renaissance, das den Dargestellten häufig vor eine Kulisse setzte, die als Kommentar verstanden werden konnte. Andererseits stehen sie in der Tradition der ethnografischen Porträtfotografie, die mit dokumentarischem Anspruch Menschen und Sachen festhält und in der Serie die Vielfalt versammelt.

Robert Schätz bringt zwei unterschiedliche Welten in einem betont sachlichen Stil Spannungsvoll zusammen: die sehr nahe herangerückten und frontal gezeigten Gesichter und die unterschiedlich beleuchteten und entfernten Landschaften oder Architekturen dahinter. Die surreale Atmosphäre ist auch für die aktuellen Arbeiten charakteristisch.



Robert Schätz (geb. 1962 in Recklinghausen) lebt in Borken. Er studierte 1981-1984 Ethnologie und niederländische Philologie an der FU Berlin und von 1984-1989 Malerei an der Koninklijke Academie voor Schone Kunsten in Gent bei Jean Bilquin und Karel Dierickx. Seit 1989 ist er freischaffender Künstler. Er stellte im In- und Ausland aus und wird vertreten von der galerie son in Berlin.

RAHMENPROGRAMM

KONZERT



OLIVER STELLER

*Poesie und Musik. Von Goethe bis heute
Gedichte aus drei Jahrhunderten*

Dass Lyrik aus vergangenen Zeiten nicht verstaubt sein muss, das beweist Oliver

Steller. Er haucht der Literatur musikalisch neues Leben ein. Sein Musikstudium in den USA und seine Studioarbeit mit den Bands von Carlos Santana und Miles Davis brachten ihm das Feeling für Blues und Jazz.

MONTAG, 8.6.2015, 20.00 UHR,

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €

VORTRAG



MONIKA BYLITZA

*Zeitkultur im Zeitalter
der Beschleunigung*

Unser aller Lebensalltag und besonders der junger Menschen an der Schwelle zum

Erwachsen sein, verändert sich rasant. Eine eigene (Zeit-)Kultur zu entwickeln, ist die Herausforderung. Monika Bylitza motiviert Menschen dazu, Verantwortung für ihre Einzigartigkeit und ihr Glück zu übernehmen. 2014 veröffentlichte Sie ihr Buch „Schätzeken. Gib Gas“. Ihr Motto ist: Mensch gewinnt Mensch.

MITTWOCH 17.6., 19.30 UHR

Eintritt: 6 €, kein Vorverkauf

WORKSHOP



SELBST – RADIERT.

*Selbstbildnisse
mit der Kaltnadelradierung*

Angeregt von den Porträts in der Ausstellung „Erwartungen“ von Robert Schätz versuchen Sie mit Friederike Petersohn-Brunnert, Ihr eigenes Porträt in einer Radierung umzusetzen.

SAMSTAG, 13.6., 14.00-18.00 UHR

Schüler und Erwachsene / Gebühr: 15 €